

TRENTINAGLIA Josef: \* am 7.1.1808 in Innsbruck, † am 17.3.1875 in Innsbruck.

J. Trentinaglia diente vom Jahre 1836 an beim Tribunale in Como, zunächst als Aktuar, dann als Ratsprotokollist und schließlich als Rat. 1850 wurde J. Trentinaglia zum Landesgerichtsrat und 1854 zum Oberlandesgerichtsrat in Innsbruck ernannt. 1873 wurde J. Trentinaglia „unter Verleihung des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, welchem die Erhebung in den Ritterstand mit dem Prädikate v. Telvenburg folgte, in den Ruhestand versetzt“. J. Trentinaglia publizierte u. a. eine Arbeit über das Sannengebiet in Westtirol mit Angaben über die Avifauna (TRENTINAGLIA-TELVENBURG, J. v. (1875): Das Gebiet der Rosanna und Trianna (Sannengebiet in Westtirol). – Gerold, Wien: 204 S. 3 Bl.).

Quelle:

MAGES VON KOMPILLAN, A. (1887): Die Justizverwaltung in Tirol und Vorarlberg in den letzten hundert Jahren. – Wagner'sche Universitätsbuchhandlung, Innsbruck: 249 S.